

Tagung am 5. Juli in Nürnberg

Vereinsgeschichte(n) und Ortsgeschichte(n) – Wie wir unsere lokale Geschichte aufarbeiten können

10 Uhr Begrüßungen

Arne Zielinski, Leiter Bildungszentrum Nürnberg
N.N., Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.
Dr. Christian Hörmann, Bayerischer Volkshochschulverband e.V.

10:30 Uhr Podiumsgespräch

Moderation: Ruth Jachertz und Dr. Daniela Sandner

Warum es so schwierig ist, die lokale NS-Geschichte zu erforschen

- Dr. Franz Josef Merkl, Historiker
- Prof. Dr. Martina Steber, Stellvertretende Direktorin des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin
- Dr. Maria Anna Willer, Kulturwissenschaftlerin

Austausch und Diskussion

12 Uhr *Mittagsimbiss*

13 - 14.30 Uhr

Vereine, Gesellschaft, Geschichte: Vorgehensweisen und Erfahrungen aus der Forschung

Moderation und Einführung: Felix Guffler M.A., Bezirksheimatpflege Schwaben

- *Der Landesverband für freie Volksbildung in Bayern von der Weimarer Republik bis zum Beginn der NS-Zeit – ein „unparteilicher“ Verband in politisch aufgeheizten Zeiten*
Dr. Stefan Treiber, Historiker, wissenschaftlicher Mitarbeiter Universität der Bundeswehr
- *Auf den Spuren der NS-Zeit am Beispiel der Kleinstadt Vilshofen an der Donau*
Rudolf Drasch, Kreisheimatpfleger im Lkr. Passau

Austausch und Diskussion

14.30 - 15 Uhr Kaffeepause

15 - 16.30 Uhr Jenseits der Ortschronik: Wie man (lokale) Geschichte vermitteln kann. Impulse aus der Praxis

- *Ein schwieriges Erbe wahren und erfahrbar machen*
Tina Naumović, Vorsitzende Stalag Moosburg e.V.
- *Graphic Novels als neue Formen des Erinnerns*
Alwin Gabriel Hecher, Illustrator

Austausch und Diskussion

Gegen 17 Uhr *Ende* der Veranstaltung, Verabschiedung

17 - 18 Uhr optional: Führung über das Gelände des Bildungscampus Nürnberg mit Arne Zielinski